

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

26.10.1909

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 26. Oktober 1909.

12. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Hoffmanns Erzählungen.

Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benutzung der G. Th. Hoffmann'schen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen des Vor- und Nachspiels:

Hoffmann	Herrmann Jablonker.	Herrmann, Student	Hd. Bodemüller.
Stadtrat Fiedorf	Max Böttner.	Stella, Opernsängerin	Liga Hallenfer.
Hilfand	Stäbe-Warmeresperger.	Andreas, ihr Diener	Wolff Gallego.
Katharina	Gegen Kainbach.	Duster, Wirt	Frang Huba.
	Studenten.	Kaufmännin.	

Schauplatz: Im Hofes Keller in Berlin. — Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.

Personen der Oper:

Hoffmann	Herrmann Jablonker.	Cocherille, Spalanzani's Diener	Wolff Gallego.
Rifland	Stäbe-Warmeresperger.	Pitichinaccio	
Olympia, ein Automat		Frang, Grefpels Diener	
Blasietta	Liga Hallenfer.	Spalanzani, Prof. der Physik	Friedrich Grä.
Katerina, Grefpels Tochter		Schlenk	Edward Schiller.
Goppelius, Brillenbändler	Max Böttner.	Grefpel, ein alter Musiker	Hans Keller.
Daperinoto, Kapläin		Eine Stimme	Rosa Gthofer.
Doktor Witzel			

Witz. Balala. Gondoliere.

Schauplatz: Im 1. Akt: Im Spalanzani's Salon. Im 2. Akt: Im Violinist's Palast in Soudig.
Im 3. Akt: Zimmer bei Grefpel.

Zeit: Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts.

Nach dem ersten und zweiten Akte längere Pausen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Druck der G. B. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrreiß I. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das Belegen von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den Sitzplätzen nicht gestattet.

Unpäßlich: Hans Duffard.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Donnerstag, den 28. Oktober: 13. B. Zum erstenmal: **Gohe's Spiel.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 29. Oktober: 13. A. **Pique-Dame.** Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 30. Oktober: 5. Vorstellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen. **Rabale und Liebe.** Anfang 7/8 Uhr.

Sonntag, den 31. Oktober: 14. C. **Tiefland.** Anfang 7 Uhr.

Zweimaliges Gastspiel des königlich bayerischen Kammerängers Fritz Feinhals.

Donnerstag, den 11. November: Hans Sachs in **Die Meistersinger von Nürnberg.**

Sonntag, den 14. November: **Don Juan.**

Mitteilung über den Beginn des Verkaufes der Eintrittskarten folgt.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 27. Oktober: 7. Abonnements-Vorstellung.
Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur. Anfang 7 Uhr.

Kabarett verboten.

Wegen Unpäßlichkeit von
Mose Rüttner wird

Kans Rahling

vom Hof- und Nationaltheater
in Mannheim

die Partie des Lindorf singen.